

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	V
------------------------------	---

I. Kontext Erfurt

ANDREAS SPEER (Köln)	
Zwischen Erfurt und Paris: Eckharts Projekt im Kontext. Mit einer Bibelauslegung zu Sap. 7, 7–10 und Joh. 1, 11–13	3
GEORG STEER (Eichstätt)	
Meister Eckharts deutsche <i>reden</i> und <i>predigten</i> in seiner Erfurter Zeit .	34
FREIMUT LÖSER (Augsburg)	
Meister Eckhart in Bewegung. Das mittelalterliche Erfurt als Wirkungs- zentrum der Dominikaner im Licht neuerer Funde	56
HELMUT G. WALTHER (Jena)	
Ordensstudium und theologische Profilbildung. Die <i>Studia generalia</i> in Erfurt und Paris an der Wende vom 13. zum 14. Jahrhundert	75
GUNTHER FELKEL (Jena)	
Theophilus von Stotternheim OP und der zornige Petrus – ein Er- scheinungsbericht aus dem Erfurter Dominikanerkloster aus der Zeit Meister Eckharts	95

II. Die Erfurter ‚Rede‘

WALTER SENNER OP (Paris)	
Die ‚Rede der unterscheidunge‘ als Dokument dominikanischer Spiri- tualität	109
BURKHARD HASEBRINK (Freiburg i. Br.)	
<i>sich erbilden</i> . Überlegungen zur Semantik der Habitualisierung in den ‚Rede der unterscheidunge‘ Meister Eckharts	122
MARIE-ANNE VANNIER (Metz)	
Les ‚Entretiens spirituels‘, creuset de l’œuvre d’Eckhart	137
UDO KERN (Rostock)	
„Der Mensch sollte werden ein Gott Suchender.“ Zum Verständnis des Menschen in Eckharts ‚Rede der unterscheidunge‘	146

- MIKA MATSUDA (Kyoto)
Eckharts Auseinandersetzung mit der thomasischen Kontritionslehre
in den ‚Reden der Unterweisung‘ 178

III. Systematik und Einheit

- JAN A. AERTSEN (Köln)
Der ‚Systematiker‘ Eckhart 189
- KARL ALBERT (Wuppertal)
Eckharts intellektuelle Mystik 231
- THEO KOBUSCH (Bonn)
Lesemeistermetaphysik – Lebemeistermetaphysik. Zur Einheit der
Philosophie Meister Eckharts 239
- YOSSEF SCHWARTZ (Tel Aviv)
Zwischen Einheitsmetaphysik und Einheitshermeneutik: Eckharts Mai-
monides-Lektüre und das Datierungsproblem des ‚Opus tripartitum‘ 259

IV. Spekulation und Begriff

- WOUTER GORIS (Köln/Amsterdam)
Die Freiheit des Denkens. Meister Eckhart und die Pariser Tradition 283
- NIKLAUS LARGIER (Berkeley)
Kontextualisierung als Interpretation. Gottesgeburt und *speculatio* im
‚Paradisus anime intelligentis‘ 298
- ALESSANDRA BECCARISI (Lecce)
Isticheit nach Meister Eckhart. Wege und Irrwege eines philosophischen
Terminus 314
- ERIK ALEXANDER PANZIG (Leipzig)
gelâzenheit und *abegescheidenheit* – zur Verwurzelung beider Theoreme im
theologischen Denken Meister Eckharts 335
- ANGELA SCHIFFHAUER (Köln)
„*nos filii dei sumus analogice*.“ Die Analogielehre Meister Eckharts in der
Verteidigungsschrift 356

V. Die deutschen Predigten

- LORIS STURLESE (Lecce)
Hat es ein Corpus der deutschen Predigten Meister Eckharts gegeben?
Liturgische Beobachtungen zu aktuellen philosophiehistorischen Fragen 393

NADIA BRAY (Lecce)	
Deutsche Bibelzitate in den Predigten Meister Eckharts	409
DAGMAR GOTTSCHALL (Lecce)	
„ <i>Man möhte wunder tuon mit worten</i> “ (Predigt 18). Zum Umgang Meister Eckharts mit Wörtern in seinen deutschen Predigten	427
MARKUS ENDERS (Freiburg i. Br.)	
Gott ist die Ruhe und der Friede. Eine kontextbezogene Interpretation der Predigten 7 („ <i>Populi eius qui in te est, misereberis</i> “) und 60 („ <i>In omnibus requiem quaesivi</i> “) des Meister Eckhart	450
 VI. Rezeption und Mystik 	
JEFFREY F. HAMBURGER (Cambridge, Mass.)	
<i>Johannes Scotus Eriugena deutsch redivivus</i> : Translations of the ‚ <i>Vox spiritualis aquilae</i> ‘ in Relation to Art and Mysticism at the Time of Meister Eckhart	473
BERNARD MCGINN (Chicago)	
The Problem of Mystical Union in Eckhart, Seuse, and Tauler	538
JEREMIAH HACKETT (South Carolina)	
The Reception of Meister Eckhart: Mysticism, Philosophy and Theology in Henry of Friemar (the Elder) and Jordanus of Quedlinburg	554
MIKHAIL KHORKOV (Moskau)	
Unbekannter Eckhart oder unbekannter Ruusbroec? Zum augustinistischen Kontext der Meister-Eckhart-Rezeption im 15. Jahrhundert	587
Verzeichnis der Handschriften	601
Namenregister	603

Der vorliegende Band, der die Vorträge des Tagung – erweitert um einige Beiträge des Workshops – enthält, präsentiert die Ergebnisse einer Neubestimmung, die im Ausgang von den Erfahrer Jahren Eckharts zentrale Themenfelder der Eckhart-Forschung betrifft: etwa den Prozess zu seinem systematischen Hauptwerk im Kontext seiner übrigen Schriften und Predigten, den Einfluss der Pariser Debatten auf Eckharts Denken, das Verhältnis von Predigt und Traktatwerk, die Hermeneutik der Bibelauslegung, den Zusammenhang von lateinischem und deutschem Werk sowie Fragen von Authentizität, Adressatenkreis und Sprache der deutschen Predigten, schließlich Eckharts Stellung innerhalb der mystischen Tradition. Nebenbei wird die genauere Einordnung der Erfahrer

© Nicht-licenziertes elektronisches Fotogedruck im Bulletin de Philosophie médiévale 45 (2013), 209-212.